

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhaftes Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Am **Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Techniksoziologie und nachhaltige Entwicklung** (Professorin Dr. Anna Henkel) ist ab dem 15. Juni 2025 eine Stelle für eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

mit 65 Prozent der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle umfasst einen Planstellenanteil von 11,5 Prozent und damit eine Lehrverpflichtung von 1 SWS pro Semester. Der Hauptteil der Stelle ist mit einer Tätigkeit im Teil Projekt „Wissenstransfer“ des Verbundprojekt „Pflanzenbausysteme der Zukunft – Biodivers – Bodenschonend – Digital“ (FutureCropFarming) verortet. Der Projektstellenanteil endet mit Ende Projektlaufzeit am 31. Dezember 2027. Es besteht die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung auf einer Planstelle im Umfang von dann insgesamt 50 Prozent für weitere drei Jahre. Die Stelle wird mit TV-L Entgeltgruppe 13 vergütet und gibt Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit.

Was Sie erwartet:

Am Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Techniksoziologie und nachhaltige Entwicklung sind Pluralität der theoretischen Ansätze, gesellschaftstheoretischer Bezug und Phänomenorientierung zentral. Thematische Schwerpunkte liegen auf Nachhaltigkeit, Materialität, Wissensforschung, soziologischer Theorie und Agrarsoziologie. Gepflegt wird ein offener wissenschaftlicher Diskurs, der von theoretischer, thematischer und interdisziplinärer Neugierde geprägt ist.

Das Teilprojekt Wissenstransfer ist in einem interdisziplinären Projekt (FutureCropFarming) angesiedelt, das sich mit Herausforderungen und Möglichkeiten von Landwirtschaft im Spannungsfeld ökologischer Grenzen und wirtschaftlicher Anforderungen sowie gesellschaftlicher Akzeptanz befasst. Im Teilprojekt Wissenstransfer geht es vor allem um die Evaluation und Weiterentwicklung eines bereits bestehenden Feldrundgangs als Teil des Wissenstransfers. Die Entwicklung eigener Fragestellungen im Kontext der Land- Agrar- und Ernährungssoziologie wird begrüßt. Detaillierte Informationen zum Projekt: https://www.uni-passau.de/forschung/forschungsprojekte/details/research_project/futurecropfarming

Im Rahmen der Projektstelle besteht

- ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortungsübernahme bei der wissenschaftlichen Arbeit,
- abwechslungsreiche Arbeit in einem forschungsorientierten Team,
- die Teilnahme an auch internationalen Konferenzen,
- eine Forschungs- und Arbeitsumgebung eingebettet in die Infrastruktur (Graduiertenschule) und das Netzwerk einer renommierten Universität,
- das Angebot regelmäßiger Entwicklungsgespräche,

- die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher zur Promotion qualifizierender Universitätsabschluss im Bereich der Soziologie/Sozialwissenschaft oder den Agrarwissenschaften bei Vorliegen eines soziologisch-sozialwissenschaftlichen Schwerpunkts
- Befähigung zu wissenschaftlichem und selbständigem Arbeiten
- Kenntnisse der Soziologie sowie sozialwissenschaftlicher Methoden
- Interesse an eigenständiger Arbeit in einem interdisziplinären Team sowie mit Bezug zu einem forschungsintensiven Umfeld
- Interesse am Forschungsbereich der Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie, Vorkenntnisse sind von Vorteil
- Offenheit, Verlässlichkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit Projektpartnern und damit verbundener Dienstreisen

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Professorin Henkel per E-Mail zur Verfügung:

anna.henkel@uni-passau.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit den üblichen Unterlagen nur im PDF-Format als **eine** Datei bis zum **31. Mai 2025** an: birgit.deinder@uni-passau.de. Diese werden wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens löschen.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind:
<http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>